



Fraktion B90/DIE GRÜNEN im Kreistag Borken

Anfrage

Borken, 25.07.2024

Sitzungsvorlage Nr. 0207/2024/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz	12.09.2024	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 66 - Fachbereich Natur und Umwelt 15 - Stabsstelle	Berichtersteller/-in: KTA Jens Steiner KTA Daniela Kersting KTA Heinrich Rülfnig
---	--

Beratungsgegenstand:

Anfrage zur Umsetzung des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) im Kreis Borken

Sachdarstellung:

Mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) sorgt die Bundesregierung dafür, dass Ökosysteme wiederhergestellt und bewahrt werden, damit sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können. Durch Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes auf Siedlungs- und Verkehrsflächen und Böden als Kohlenstoffspeicher, lassen sich der Schutz der biologischen Vielfalt und der Klimaschutz verbinden. Bis 2026 stehen für die verschiedenen Maßnahmen insgesamt vier Milliarden Euro zur Verfügung.

Ein wesentlicher Bestandteil ist unter anderem die Wiederherstellung und Wiedervernässung von Mooren. Wälder und Auen, Böden und Moore, Gewässer sowie Grünflächen in der Stadt und auf dem Land – diese Ökosysteme werden so zu natürlichen Klimaschützern und helfen uns, unsere Klimaschutzziele zu erreichen. Dörfern und Städten im ländlichen Raum kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Hier gibt es viele naturnahe Flächen, Parks, Alleen, Wegsäume entlang landwirtschaftlich genutzter Flächen, Teiche und Flussufer, die für effektiven Klimaschutz, einen intakten Wasserhaushalt und die Förderung von Artenvielfalt bislang ungenutzt sind.

Die neue Förderrichtlinie soll Kommunen und Landkreise bei Maßnahmen unterstützen, die einen positiven Beitrag zum Klimaschutz sowie zum Erhalt oder zur Stärkung der biologischen Vielfalt leisten und die Lebensqualität in Landkreisen, Städten und Gemeinden erhöhen. Es sollen investive Maßnahmen auf möglichst großen öffentlichen, nicht wirtschaftlich genutzten Flächen gefördert werden.

Die Kreisverwaltung wird gebeten darzustellen, in welchem Umfang der Kreis Borken das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) genutzt wird bzw. genutzt werden soll, um Maßnahmen zu entwickeln und Fördermittel für entsprechende Projekte zu beantragen.

Die Verwaltung wird daher gebeten im Rahmen eines Tagesordnungspunktes in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz über Ziele und Inhalte des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz zu berichten. Hierbei sollen insbesondere folgende Aspekte besondere Berücksichtigung finden:

1. Welche der Handlungsfelder des genannten Aktionsprogramms sind aus Sicht der Verwaltung für den Klima- und Naturschutz im Kreisgebiet von besonderer Bedeutung?
2. Hat die Verwaltung bereits Projekte erarbeitet, die durch Einsatz von Mitteln aus diesem Aktionsprogramm realisiert werden können?
3. Für welche Handlungsfelder sieht die Verwaltung die Möglichkeit, fristgerecht Projekte und Maßnahmen zu entwickeln, die durch dieses Aktionsprogramm gefördert werden können?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

KTA Jens Steiner
KTA Daniela Kersting
KTA Heinrich Rülfig